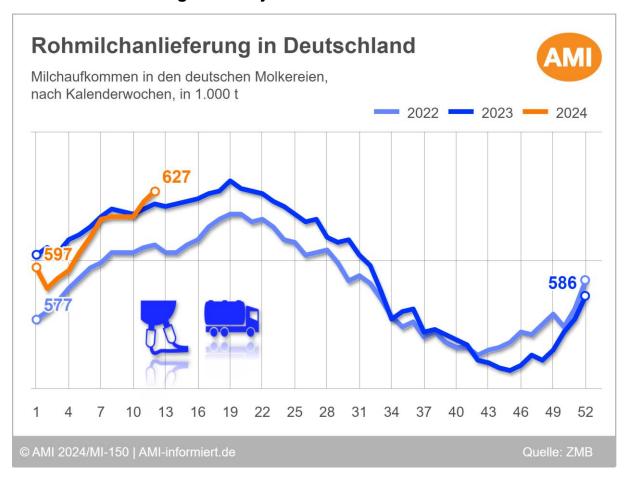
Milchmengen übersteigen Vorjahresniveau

04.04.2024 (AMI) – Zu Beginn der zweiten Märzhälfte entwickelte sich die Milchanlieferung weiterhin saisonal steigend und überschritt dabei die zweite Woche in Folge die Vorjahreslinie.



Die bundesweite Milchanlieferung folgte Mitte März, wie auch schon in den Vorwochen, dem für die Jahreszeit typischen steigenden Verlauf. Die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung wies für die 12. Kalenderwoche einen Anstieg der Milchmengen von 0,7 % im Vergleich zur Vorwoche zur Vorwoche aus. Damit hat sich die Milchanlieferung die zweite Woche in Folge über dem Vorjahresniveau bewegt. Dazu dürften unter anderem die frühlingshaften Temperaturen beigetragen haben. Insgesamt erfassten die Molkereien in Deutschland in den ersten zwölf Wochen dieses Jahres 0,7 % weniger Milch als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Grund dafür war das deutliche Verfehlen der Vorjahresmengen in den ersten beiden Monaten von 2024.

Wie entwickelten sich die Preise für Rahm, Magermilchkonzentrat und Magermilch? Und wie standen sich Angebot und Nachfrage an den Produktmärkten Anfang April gegenüber? Antworten auf diese Fragen finden Sie im <u>Markt aktuell Milchwirtschaft</u>.

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement.

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH